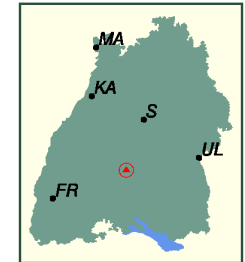




Böschung im Waldgebiet Schrammengreut E des Forstwegs ca. 1000 m N von Streichen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Zollernalbkreis
Gemeinde:	Bisingen
Gemarkung:	Bisingen
TK25-Nr.:	7719 Balingen
R/H-Werte:	3494000 / 5349120



Literatur:

Franz, M., Schaaf, D., Schmidt, S. u. Schweizer, V. (1987); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Teilweise durch Hangrutschungen freigelegtes Profil. Die Profilbasis bilden harte Kalkbänke der Wedelsandstein-Formation (bj1, früher Braunjura gamma, Blaukalke), gefolgt von Tonsteinen der Ostreerkalk-Formation (bj2, früher Braunjura delta, Giganteuston). Nach einer relativ geringmächtigen Kalk-Doppelbank des Humphriesianum-Ooliths (ebenfalls bj2) setzt der deutlich rotbraune Subfurcatum-Oolith (untere Bereiche der Hamitenton-Formation, bj3, früher Braunjura delta2) ein; verrutschte Tone im oberhalb anschließenden Wald stammen aus den Parkinsonien-Schichten (ebenfalls bj3). Das Braunjura-Profil ist durchweg paläontologisch belegt.